

Erfahrungsbericht Auslandssemester

PROMOS-Stipendium (DAAD)

Heimathochschule: Hochschule Bochum

Gasthochschule: Universiti Putra Malaysia

Studiengang: Wirtschaftsinformatik

Zeitraum: September 2025 bis Februar 2026

1. Entscheidung und Bewerbung



Die Entscheidung für ein Auslandssemester in Malaysia fiel relativ früh während meines Studiums der Wirtschaftsinformatik. Mein Ziel war es, neben der akademischen Erfahrung auch ein neues kulturelles Umfeld kennenzulernen und internationale Perspektiven zu gewinnen.

Die Wahl fiel schließlich auf die Universiti Putra Malaysia (UPM), eine renommierte öffentliche Universität in der Nähe von Kuala Lumpur. Besonders attraktiv erschien mir Malaysia aufgrund seiner internationalen Ausrichtung, der englischsprachigen Studienangebote und der kulturellen Vielfalt.

Ein besonderer Aspekt meines Aufenthalts war, dass ich mich eigenständig direkt bei der Universität beworben habe, statt über Vermittlungsorganisationen wie Asia Exchange. Dadurch lagen die Studiengebühren bei etwa 1.800 € statt etwa 2.600 €, was eine deutliche Kostenersparnis bedeutete.

Der Bewerbungsprozess war insgesamt gut strukturiert und mit etwas Eigeninitiative gut zu bewältigen. Die erforderlichen Dokumente wie Transcript of Records, Reisepasskopie und Bewerbungsformular waren überschaubar und konnten relativ unkompliziert eingereicht werden. Rückblickend kann ich sagen, dass der organisatorische Aufwand absolut machbar war und sich die Eigenbewerbung finanziell klar gelohnt hat.

2. Vorbereitung

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester begann einige Monate vor der Abreise. Neben der Bewerbung bei der Universität standen organisatorische Themen wie Visum, Flugbuchung, Unterkunft und Versicherungen im Vordergrund.

Malaysia ist ein sehr international geprägtes Land und viele Informationen für internationale Studierende sind online gut verfügbar. Auch die Kommunikation mit der Universität verlief unkompliziert und zuverlässig.

Besonders hilfreich war die frühzeitige Planung der Unterkunft sowie die Organisation der ersten Wochen vor Ort. Gleichzeitig ist es empfehlenswert, bei vielen Entscheidungen eine gewisse Flexibilität zu behalten, da sich einige Dinge vor Ort leichter klären lassen als aus der Ferne.

3. Wohnen



Bei der Wohnungssuche haben wir uns bewusst dafür entschieden, zunächst für die ersten zwei Wochen ein Airbnb in der Nähe der Universität zu buchen. Diese Entscheidung hat sich als äußerst sinnvoll erwiesen.

Während dieser Zeit konnten wir mehrere Wohnungen persönlich besichtigen. Dadurch bekommt man einen deutlich besseren Eindruck vom tatsächlichen Zustand der Wohnungen. Viele kleinere Mängel sind auf Fotos oft nicht sichtbar. Zudem ermöglicht die persönliche Anwesenheit häufig auch bessere Preisverhandlungen.

Letztlich haben wir uns für eine Wohnung in der Equine Residence entschieden. Diese Wohnanlage kann ich ausdrücklich empfehlen. Im Vergleich zu vielen anderen Wohnresidenzen in der Umgebung bietet sie eine sehr hochwertige Ausstattung, moderne Wohnungen und gleichzeitig ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem liegt sie relativ nahe an der Universität.

Ein wichtiger Tipp bei der Wohnungssuche ist die Nähe zu einer MRT-Station. Idealerweise sollte diese innerhalb von etwa zehn Minuten zu Fuß erreichbar sein. Das MRT-System ist hervorragend ausgebaut und ermöglicht eine schnelle Verbindung sowohl zur Universität als auch ins Stadtzentrum von Kuala Lumpur und zu vielen weiteren Orten.

4. Leben in Malaysia



Das Leben in Malaysia ist für internationale Studierende ausgesprochen angenehm. Besonders positiv ist die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen. In

alltäglichen Situationen wurde ich häufig von Einheimischen unterstützt, sei es bei Fragen im Alltag oder bei organisatorischen Themen.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass Englisch sehr weit verbreitet ist. Die Kommunikation im Alltag, an der Universität und bei Behörden funktioniert daher problemlos.

Auch finanziell ist Malaysia für Studierende attraktiv. Lebenshaltungskosten wie Essen, Transport oder Freizeitaktivitäten sind deutlich günstiger als in vielen europäischen Ländern. Besonders das vielfältige Streetfood-Angebot ermöglicht es, sehr preiswert und gleichzeitig abwechslungsreich zu essen.

Die kulturelle Vielfalt Malaysias ist ebenfalls beeindruckend. Das Land vereint Einflüsse aus malaiischer, chinesischer und indischer Kultur. Diese Mischung zeigt sich sowohl in der Küche als auch in Architektur, Traditionen und religiösen Einrichtungen.

5. Universität

Die Universiti Putra Malaysia bietet ein modernes und international ausgerichtetes Studenumfeld. Als Austauschstudent hatte ich die Möglichkeit, Kurse im Bereich Wirtschaft und Informationstechnologie zu besuchen.

Das Studium selbst ist stark praxisorientiert und beinhaltet neben klassischen Lehrveranstaltungen auch Gruppenarbeiten und Präsentationen. Insgesamt bietet die Universität eine gute akademische Infrastruktur mit modernen Bibliotheken, Lernräumen und digitalen Ressourcen.

Besonders positiv ist die internationale Atmosphäre auf dem Campus. Studierende aus vielen verschiedenen Ländern sorgen für ein sehr interkulturelles Umfeld und ermöglichen einen intensiven Austausch über unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen.

6. Reisen

Ein großer Vorteil eines Auslandssemesters in Malaysia ist die hervorragende geografische Lage innerhalb Südostasiens. Von Kuala Lumpur aus lassen sich viele Länder der Region schnell und günstig erreichen.

Während meines Aufenthalts bestand die Möglichkeit, verschiedene Länder zu bereisen, darunter Thailand, Indonesien, Singapur und China. Viele dieser Ziele sind innerhalb weniger Stunden Flugzeit erreichbar.

Auch innerhalb Malaysias gibt es zahlreiche beeindruckende Reiseziele. Besonders bekannt sind die Inseln Langkawi und die Perhentian Islands, die für ihre tropischen Strände und klares Wasser bekannt sind.

Darüber hinaus bietet Malaysia kulturell interessante Städte wie Penang, die durch historische Architektur, Street Art und eine außergewöhnliche kulinarische Vielfalt geprägt sind.

Diese Reisemöglichkeiten machen ein Auslandssemester in Malaysia besonders attraktiv, da sich akademische Erfahrungen hervorragend mit kulturellen und geografischen Entdeckungen verbinden lassen.

7. Fazit

Mein Auslandssemester an der Universiti Putra Malaysia war insgesamt eine äußerst bereichernde Erfahrung, sowohl akademisch als auch persönlich.

Malaysia hat sich als sehr gastfreundliches, internationales und gleichzeitig erschwingliches Land erwiesen. Besonders die Freundlichkeit der Menschen, die gute englische Verständigung und die kulturelle Vielfalt haben meinen Aufenthalt geprägt.

Die Kombination aus einem modernen Universitätsumfeld, einem spannenden kulturellen Umfeld und zahlreichen Reisemöglichkeiten macht Malaysia zu einem hervorragenden Ziel für ein Auslandssemester.

Ich kann ein Studium in Malaysia daher uneingeschränkt empfehlen, insbesondere für Studierende, die internationale Erfahrungen sammeln und gleichzeitig eine neue Region der Welt entdecken möchten.